

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Anzeigen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 120.

Freitag den 1. Mai

1885.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,
anzuzeigen. Die Redaction.

196. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture im heiteren Style V. Lachner.
2. Duett aus „Jessonda“ Spohr.
Trompete-Solo: Herr Walter.
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
3. Dolce far niente, melodisches Tonstück Möhring.
4. Slavische Tänze (No. 1 und 2) Dvorák.
5. Ouverture zu „Peter Schmolz“ Weber.
6. Nordseebilder, Walzer Joh. Strauss.
7. Russische Blümchen, Potpourri W. Schubert.
8. Feurig Blut, Galop Liebig.

Rundschau:

Kgl. Schloß.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiene Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capella.
Hersberg-
Farnicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenburg.

197. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Struensee“ Meyerbeer.
2. a) Solitude
b) Concert-Walzer op. 56 Godard.
3. Einzug der Götter in Walhall aus „Rheingold“ Wagner.
4. Marsch aus der C dur-Suite No. 6 Frz. Lachner.
5. Ouverture zu „Tell“ Rossini.
6. Meditation über ein Praeludium von J. S. Bach Gounod.
7. Fantasie-Caprice Vieuxtemps.
8. Introduction aus „Bal costumé“ Rubinstein.

Feuilleton.

Wiesbaden, 1. Mai. Se. Durchl. Prinz Adolf zu Schaumburg-
Lippe ist vorgestern Nachmittag von Bückeburg zum Curgebrauche hier
eingetroffen und hat mit Gefolge im Hotel „Zum Adler“ Wohnung ge-
nommen.

Ein Ungar im Sudan. Der „Pester L.“ veröffentlicht zwei Briefe eines nach
mancherlei abenteuerlichen Schicksalen in den Sudan gerathenen Ungarn, Alexander
Politzer, deren Inhalt recht interessant, mitunter aber auch stark unwahrscheinlich klingt.

Unter dem 15. März 1885 schreibt Politzer aus Kairo an seine Schwester:
„Heute bin ich wieder in Kairo, da ich aber nicht hier bleiben will, so bitte ich
Dich, mir einen Heimathschein zu schicken. Ich habe Alles, was ich an Reisedocumenten
hatte, im Sudan eingebüßt und war nahe daran, mir einen Reisepass in das Jenseits zu
erwirken. Dabei muß ich Dir bemerken, dass mein linkes Auge durch Vergiftung ruinirt
worden ist. So etwas darf Dich nicht befremden. Ohren- und Nasenabschneiden, Augen-
vergiften, Niedersäbeln ist in Central-Afrika an der Tagesordnung. Ich schreibe es Dir
bloß, damit Du es in der Personbeschreibung einschaltest. Andere bekannte Europäer
sind noch ärger davongekommen, sie sind theils todt, theils gefangen, darunter ein un-
garischer Schneider Namens Klein. Hansal ist todt, Slatin Bey in Ketten geschlagen
(bekanntlich wurde er später hingerichtet), Matyuga, Sohn des Turdoschiner (Arvaer
Komitat) königlichen Bezirksrichters, der früher österreichisch-ungarischer Officier war und
Komitat) aus Bosnien desertirte, Marno Bey todt (er hatte an der Brünner Oberrealschule studirt),
Afrika-Reisender Schouwer, mit dem ich war, sind Alle todt; von der Expedition Bianchi,
die ich in Abessinien traf, sind sämtliche Theilnehmer ermordet. Priester, Nonnen,
Missionäre, bekehrte Muselmanen wurden gefangen und getödtet. Dr. Stecker (?) selbst
war vom April bis November 1882 in den Reihen des Mahdi, der ein Ehrenmann genannt
zu werden verdient und der auch selbst an seine göttliche Mission glaubt. Vielleicht be-
gleite ich die Engländer als Dolmetsch auf ihrer Expedition, ich will es mir jedoch noch
überlegen. Sie zahlen wohl gut, aber sie haben für diese Expedition Alles so unpraktisch
eingesetzt, dass, wenn sie nicht einen Moses an ihrer Spitze haben werden, der ihnen
Wasser und Manna in der Wüste herzaubern wird, sie wieder ein glänzendes Fiasko machen
werden. Statt in Schläuchen soll das Wasser in weissem Blech mitgeführt werden, so dass
die Mannschaft es wahrscheinlich siedend trinken wird. Auch nehmen sie eine Masse

Maulthiere mit. Was die in der Wüste sollen, das mag der liebe Gott wissen. Bald wollen
sie Eisenbahnen bauen, bald zu Fuß marchiren; kurz, sie wollen Alles und können nichts.
Bei einer solchen Expedition sieht nichts Gutes heraus. Sonnenstich, Dysenterie, typhöse
Fieber und Bohrwurm. Von 10,000, die ausziehen, werden 2000 durch den Sonnenstich
verrückt, einen Theil holt das Fieber und den Uebrigbleibenden bleibt der Bohrwurm als
Denkzeichen. Ich kenne das Klima im Sudan nur zu gut, um der Expedition ein gutes
Ende zu prophezeien.“ — — ?

S. P. Q. R. Wer je auf der Schulbank gesessen und im Laufe der Jahre sein
Bischen Latein nicht verschwitzt hat, kennt die Bedeutung dieser Buchstaben auf alt-
römischen Standarten: Senatus Populusque Romanus — Senat und Volk von Rom. Die
armen Choristen der Wiener Hofoper aber, die in den letzten Tagen durch die anstrengen-
den Proben zu Rubinstein's neuer Oper „Nero“ stark mitgenommen werden, haben sich,
dem „N. W. T.“ zufolge, die Bedeutung dieser vier Buchstaben in ganz anderer Weise
zurechtgelegt. Auf choristisch heißen sie: Schinden, Plagen, Qualen, Rackern.

Unbestreitbar. Professor: „Was, meinen Sie, wäre geschehen, wenn Wallenstein
nicht ermordet worden wäre?“ — Zögling: „Ich glaube, er wäre später doch gestorben.“
Es wird immer schöner. Die Gouvernante schlägt mit ihrem Sonnenschirm nach
dem kleinen Herrn Baron, der in seinem neuen Anzug in der Pfütze herum patcht. Der
junge Baron spricht darauf: „Es wird immer schöner, — jetzt prügeln die Dienstboten
sogar schon ihre — Herrschaft.“

Natürliche Ursache. „Wie kommt's, Karichen, dass Du so oft von Deinem Papa
Prügel bekommst?“ — Karl: „Weil er stärker ist, als ich.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
29. April 10 Uhr Abends	742,6	+ 15,0	78 %
30. " 8 " Morgens	741,6	+ 16,6	70 "
1 " Mittags	741,6	+ 20,0	57 "

29. April. Niedrigste Temperatur + 12,0, höchste + 20,4, mittlere + 16,2.

Allgemeines vom 30. April. Gestern Mittag bedeckt, zeitweise etwas aufgehellt,
leichter Nord, angenehm warm; Abends bedeckt; Nachts etwas Regen; heute Morgen be-
deckt, später aufgehellt, heiter, leichte Wolken, leichter Nordwind, warm. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 30. April 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Pellens, Hr. Kfm., Berlin. Bittow, Hr. Kfm., Strassburg. Flasbarth, Hr. Rent., Honnef. Schönhof, Hr. Kfm., Frankfurt. Oertel, Fr. m. Tochter, Lebesten. Klein, Hr. Kfm., Glaugau. Brehme, Hr. Fabrikbes., Armstedt. Sternberg, Hr. Kfm., Schwelm. Gross, Hr. Kfm., Berlin. Altenberg, Hr. Kfm., Berlin. Se. Durchl. Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe m. Bed., Bückeberg. v. Hirschfeld, Hr., Bückeberg. Levinger, Hr. Kfm., Pforzheim.

Bären: Chevalier, Fr. Rent., Berlin.

Hotel Block: v. Abercron, Fr. m. Fam., Hamburg. Heymann, Hr. Commerzienrath m. Fr., Chemnitz. Albanus, Fr., Chemnitz. Elben, Hr. Dr. m. Fam., Stuttgart.

Schwarzer Bock: Thelen, Hr. Kfm., Düsseldorf. Bischoff, Hr. Rechtsanwalt, Neisse.

Zwei Bücke: Lieb, Hr. Kfm., Barmen. Kohen, Hr., Russland. Ulbricht, Fr., Chemnitz.

Cölnischer Hof: Bender, Hr. Kfm., Frankfurt. Lüttich, Fr. m. Bed., Aschersleben.

Englischer Hof: van Romunde, Hr. Kfm. m. Fr., Kampen. Corbaz, Fr. Rent., Petersburg. Müser, Fr. Rent., Petersburg. v. d. Hagen-Langen, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Berlin.

Einhorn: Daniel, Hr. Kfm., Worms. Kochen, Hr. Kfm., Crefeld. Hein, Hr. Kfm. m. Fr., Boppard. Diehl, Hr. Kfm., Friedberg. Meyer, Hr. Kfm., Hamburg. Rath, Hr. Kfm., Boppard. Oppenheimer, Hr. Kfm., Butzbach. Stern, Hr. Kfm., Cöln. Wagner, Hr. Kfm., Cöln. Neussell, Hr. Kfm., Bielefeld. Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Kaufmann, Fr., Hannover.

Europäischer Hof: Schmidt, Hr. Rent. m. Fr., Königsberg.

Grüner Wald: Ermert, Hr. Kfm., Cöln. Marx, Hr. Kfm., Frankfurt. Loeb, Hr. Kfm., Augsburg.

Vier Jahreszeiten: Fränkel, Fr., Neustadt. Deutsch, Fr., Neustadt. Hildesheimer, Hr. m. Fr., Odessa. Held, Hr., Warschau. Kannenberg, Fr., Warschau. Peltzer-Bredt, Hr. m. Fam. n. Bed., Brüssel.

Kaiserbad: Bleibtreu, Hr. Prof. m. Fr., Charlottenburg.

Nassauer Hof: v. Masow, Hr. m. Bed., Bonn. v. Katzeier, Hr. m. Fr., Bonn. Schaffgotsch, Hr. Graf, Bonn. Pückler, Hr. Graf, Bonn. Mons, Hr. Graf m. Bed., Bonn. v. d. Osten, Hr., Bonn. Se. Hoheit Prinz zu Sachsen-Weimar m. Bed., Bonn. v. Wuthenau, Hr., Bonn. Steele, Hr. m. Fr., England. Engeström, Hr. m. Fam., Stockholm. d'Autun, Fr., Petersburg. Douglas, Hr. Bergwerksbes., Aschersleben. Douglas, Hr. Stud. jur., Aschersleben.

Goldene Kette: Müller, Hr., Deutz. Ranschke, Hr. Stud. chem., Breslau. Schuster, Hr. Lehrer, Massenmühle.

Luftwort Neroberg: v. Fock, Hr. Baron m. Fr. u. Bed., Friesland. Rom, Hr. m. Fr. u. Bed., Würzburg.

Curanstalt Nerothal: Küstner, Hr., Guntersblum.

Hotel du Nord: Langenickel, Hr. Commerzienrath, Gotha. Hoogendyk, Hr., Gouda. Rabe, Hr. Amtsrath, Ermaleben.

Nonnenhof: Elchberg, Hr. Kfm., Darmstadt. Trott, Hr. m. Fr., Fulda. Brehler, Hr. Insp., Frankfurt. Kronfeld, Hr., Marburg. Figge, Hr. Kfm., Neustadt. Wolf, Hr. Kfm., Cöln. Behles, Hr. Kfm., Stuttgart.

Rhein-Hotel: v. Rochow, 2 Fr. m. Nichte, Berlin. Grossmann, Hr. Reg.-Ass. m. Fr., Dresden. Meinhart, Hr. Gutsbes., Rüdelsheim. Wood, Hr. m. Fr., New-York. Adams, Fr. m. 2 Töchtern, Croydon. Stein, Hr. Kfm., Mannheim. von Hagen, Hr. Hptm. m. Fam., Berlin.

Römerbad: Wiemann, Hr. Kfm., Berlin. Schreyer, Fr., Dresden.

Rose: Prinzessin Woronzow-Schouvaloff m. Bed., Paris. Schouvaloff, Hr. Graf m. Bed., Paris. Pilar, Hr. Graf, Paris. Koch, Fr. Generaldir., Magdeburg. Blumberg, Hr., Berlin. Koch, Hr., Magdeburg. v. Campen, Hr. Lieut., Hannover. Stucken, Hr. m. Fam., Petersburg.

Schützenhof: Wennerström, Hr. Ingen., Stockholm.

Stern: Gewitsch, Hr. Kfm., Wien.

Taunus-Hotel: Brüggemann, Hr. Gutsbes. m. Fr., Beddingen. Scheibler, Hr. Kfm., Ozorkow. v. Kessel, Hr. m. Fr., Breslau. Mook, Hr. Kfm. m. Fr., Westeregeln. Mayer, Hr. Dr., Dresden. Steindorf, Hr. Kfm., Cöln. Conrad, Hr. Lieut. m. Fr., Cüstrin. Boele van Hembrok, Hr. Banquier m. Fr., Amsterdam. Wertheimer, Hr. Kfm., Frankfurt. Störig, Hr. Kfm., Hamburg.

Hotel Victoria: Barsling, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg. de Grott, Hr. Rent. m. Fr., Holland. van Lier, Hr. Oberst, Holland.

Hotel Vogel: Schram, Hr. Kfm., Neuss. Krings, Hr. Kfm., Dülken.

Hotel Weiss: Otter, Hr. Architect, Wesel. Heil, Hr. Cand. Dr., Hersfeld. Loenard, Hr. Architect m. Fr., Cöln. Grimmel, Hr. Dr. med., Idstein.

In Privathäusern: von Montbé, Excell., Hr. Generalleut. m. Fr., Dresden, Villa Carola. Bosse, Fr., Cöln, Villa Speranza. Repsold, Hr. m. Fr., Hamburg, Villa Tannenburg. Grimm, Fr., Blankenhain, Webergasse 4.



Samstag den 2. Mai, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle **Réunionskarte**, dagegen für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curkarte** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Der Curdirector: F. Heyl.

Taunus-
strasse 3

Hôtel Alleeaal

der Trinkhalle
gegenüber

Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr per Convert M. 2 50.

Pension. — Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt

controllirt durch Herrn Thierarzt I. Cl. Dr. Michaelis. 5610

Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und 5—7 Uhr Nachmittags.

Verbreitung von Dickmilch.

Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.

Medicin. Tokayer, alte Bordeaux- und Burgunder-Weine, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga, Portwein, Arac, Rum, Cognac &c. empfiehlt in anerkannt guten Qualitäten

J. M. Roth,

grosse Burgstrasse Nr. 4,
nächst der Wilhelmstrasse.

5574

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Bekanntmachung.

Die **Morgen-Concerte des städt. Curorchesters** am Kochbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmstrasse beginnen am **Freitag den 1. Mai** und finden bis auf Weiteres um **7 Uhr** Morgens statt.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Bahn und
Dampfschiff
20 Min.

Hôtel Rochusberg

Das ganze
Jahr
geöffnet.

Auf dem Rochusberge bei Bingen am Rhein.

Schönste Aussicht am Rhein.

Vorzüglicher Ausflugspunkt sowohl in die als aus der Umgegend.

Grossartige Halle, schöne Terrasse.

Diner à part und Restauration zu jeder Tageszeit.

Wagen (50 Pf. à Person) an jedem Zuge und Dampfschiff. 563

2400' ü. d. Meer.
Station Murnau.

Partenkirchen

im Bayerischen
Hochland.

Schweizer-Pension „Villa Resch“.

Comfortabel eingerichtetes Haus, vorzügliche norddeutsche Küche — Bäder jeder Art — herrliche geschützte Lage — mannichfaltige reizende Ausflüge — Saison vom 1. Mai bis 1. November. — Nähere Auskunft wird ertheilt in „Villa Carola“, Wilhelmsplatz 4. 5578

Wiesbaden.
Israelitisch

Hôtel & Restaurant

zum 5662

„Badischen Hof“

Nerostrasse 7, nahe dem Kochbrunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Diners à part.

Besitzer: H. Hirschberger.

Taunusstrasse 45

Hotel garni

neu renovirt, sind neu möblirte Familien-Wohnungen mit oder ohne Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. Garten beim Haus. 5639

Mainzerstr. 6, II. Gartenhaus, Bel-Etage, möblirte Zimmer mit Pension, mit Aussicht auf die Frankfurter Strasse, zu vermieten. 5612

Villa Heubel

Leberberg 4 am Carpark, neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer mit Einrichtung, auch Pension, schöner Garten, billige Preise. 5688

Villa Rosenkrantz

12 Leberberg 12
Möblirte Wohnung — Pension
Grosser Garten. 5712

Königliche Schauspiele.

Freitag, 1. Mai 1885.

101. Vorstellung.

(140. Vorstellung im Abonnement.)

Neu einstudirt:

Das goldene Kreuz.

Oper in 2 Acten nach dem Französischen von S. H. v. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll.